

Bokelweg 43 \* 27389 Fintel  
Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister  
Berliner Straße 3

27389 Lauenbrück

**Fraktion B90/DIE GRÜNEN**

**Hans-Jürgen Schnellrieder  
Monika Freitag**

Bokelweg 43  
27389 Fintel  
Tel.: +49 (4265) 93020  
Mail.: [hjs@mci-mngt.de](mailto:hjs@mci-mngt.de)  
[gruene@mci-mngt.de](mailto:gruene@mci-mngt.de)

19.06.19

Antrag: 003-2019-SGF-Energiebilanzierung Feuerwehrhaus Helvesiek

Sehr geehrte Ausschussvorsitzende,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Tobias,

hiermit beantrage ich für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN im Bau-, Planungs- und  
Umweltausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungs- und im Feuerwehrausschuss  
folgenden Antrag zu berücksichtigen.

Fraktion B90 / DIE GRÜNEN



Hans-Jürgen Schnellrieder  
Vorsitzender

Antrag: 003-2019-SGF-Energiebilanzierung Feuerwehrhaus  
Helvesiek

**Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Neubau des Feuerwehrhauses Helvesiek eine qualifizierte Energiebedarfsrechnung erstellen zu lassen, die die Entscheidung für den Einbau klimaneutraler Energieträger/-systeme zulässt. Es sind die Lösungen „100% regenerative Energie“ mit der derzeitigen „konventionellen Lösung“ sowohl wirtschaftlich, als auch ökologisch zu vergleichen.

Punkt	Handlungsfeld
1.	<b>Energiebedarfsrechnung</b> Für die Energiebedarfsrechnung ist insbesondere zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>a. der gesamte Lebenszyklus des Gebäudes und der Anlagen im Rahmen des vorgesehenen Nutzungszweckes,</li><li>b. die möglichen Änderungen der Anforderungen für die nächsten 20 Jahren, die Einfluss auf den Energiebedarf haben können</li></ul>
2.	<b>Untersuchung der Bereitstellung von Energieträgern</b> Es ist zu untersuchen, welche systemischen Lösungen für die Baumaßnahmen den heutigen Klimaschutzanforderungen entsprechen. Dabei ist zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>a. klimaneutrale Bauweise (CO<sub>2</sub> neutral)</li><li>b. Einsatz von erneuerbaren Energien (Solar)</li><li>c. Einsatz von Wärmepumpen</li><li>d. Eigenverbrauch und Einspeisung von überschüssiger Energie ins Netz (EEG)</li><li>e. für die Gegenüberstellungen ist jeweils der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu ermitteln</li></ul>
3.	<b>Klimaneutrales Baumaterial</b> Es ist das Architektenbüro zu beauftragen, die Planung und das Design auf klimaneutrales Baumaterial zu untersuchen und Vorschläge zu machen, die es zulassen qualifiziert über das Baukonzept zu entscheiden.
4.	<b>Beratung und Fördermaßnahmen</b> Es soll – mit Hilfe der „Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen“ geprüft werden, welche Maßnahmen gefördert werden können.

<b>Begründung</b>
<p>In der Zeit in der nun der Klimawandel evident ist, sind auch ländliche Kommunen gefordert Maßnahmen zu Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes zu ergreifen. Die heutige Technologie lässt es zu, dies auch kostenneutral für den Haushalt zu erreichen. Es ist Aufgabe der Politik und der Verwaltung die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Diese Vorbildfunktion kann für die Bevölkerung entsprechend motivierend wirken.</p> <p>Des Weiteren zwingt uns der angespannte Haushalt neue Wege zu gehen und verschiedene Alternativen zu prüfen. Es ist heute „Stand der Technik“ „Nullenergiehäuser – besser noch Plusenergiehäuser“ zu bauen und zu unterhalten.</p>
<b>Referenzunterlagen</b>
keine